

**1899-12-04**

**AFSENDER**

Giuseppe Giordani

**MODTAGER**

Carl Jacobsen

**FAKTA**

Dokumenttype:  
Brev

Afsendersted:  
Rom

Modtagersted:  
København

**DOKUMENTINDHOLD**

Giordani er under anklage og i økonomiske vanskeligheder. Han beder CJ om at få sin betaling, så han kan klare retsagen. Helbig kommenterer Giordanis brev og foreslår CJ, at de deler udgifterne til Giordani. Helbig er tydeligvis nervøs for at blive kompromitteret og skulle se sig nødsaget til at forlade Rom.

**TRANSSKRIFTION**

Rome, le 4 Décembre 1899.

Monsieur Ch. Jacobsen,  
Copenhague.

Monsieur.

Comme vous avez appris par les journaux, je me trouve dans les plus grands malheurs, car chargé d'un "sarcophage" ancien dans ces temps de rigorisme, on me l'a saisi, et je me trouve maintenant sous procès judiciaire, pour lequel je me trouve obligé a me défendre.

Entre temps j'ai été chez le Ministère d'instruction Publique, où j'ai subi un interrogatoire pour le cas de Monsieur le Comm. Helbig, mais j'ai su répondre en sa faveur.

Dans les circonstances où je suis, vous comprendrez bien, cher Monsieur, que j'ai grand et urgent besoin d'argent, c'est pour cela que je me permets de faire recours à votre obligeance, en vous priant de me remettre par Monsieur le Comm. Helbig le montant établi pour les objets que je vous ai expédiés, et je vous assure de ma reconnaissance éternelle.

En vous remerciant d'avance, et en attendant avec confiance, agréez, Monsieur, mes salutations les plus distinguées.

Votre dévoué

G. Giordani.

Es ist dies eine höchst unangenehme Geschichte. Ich weiss aus sicherster Quelle, dass das Ministerium Giordani Impunität zugesichert hat, falls er die Leute namhaft macht, die ihn mit illigitimen Speditionen beauftragt haben. - Unter solchen Umständen liegt es ihm in der That nahe, eine Generalbeichte abzulegen.

Geschieht dies, dann werden wir schwer compromittiert und, was mich betrifft, so muss ich nothwendig Rom verlassen. - Ich halte es demnach für nothwendig, dass wir die beiden, von ihm angebotenen Stücke übernehmen und bezahlen, damit der Mann sich nicht gegen uns wendet. - Ich mache den Vorschlag, dass wir den Schaden theilen; d. h. dass die

eine Hälfte von mir, die andere von Ihnen bezahlt wird.

Da der Mann gegenwärtig gar kein Geld in den Händen hat und solches für seinen Process braucht, so würde ich ihm zunächst ein Acconto von 5.000 Lire einzahlen. - Alles Übrige würde er erst nach dem Ende seines Processes erhalten. - Billigen Sie meinen Vorschlag, dann bitte ich mir: "sta bene - Petersen" zu telégraphieren. - Übrigens ist Hoffnung vorhanden, dass Warren den aus demselben Steine gearbeiteten Kopf übernimmt. Er hält denselben für echt. - Weiteres bis nächst.  
Herzliche Grüsse!

**CARL  
JACOBSENS  
BREVARKIV**

NY CARLSBERGFONDET

TRANSPORTI INTERNAZIONALI  
 Agenzia Doganale  
 Commissioni ed Incassi

PREZZI A FORFAIT  
 per qualunque destinazione

**AGENTE**  
 della Società d'assicurazioni  
 LA BÂLOISE DI BASILEA

IMPRESA TRASPORTI  
 MILITARI E TABACCHI

**ROMA**  
 Piazza Colonna, 370<sup>B</sup>. Palazzo Chigi

**GRANDI MAGAZZINI SPECIALI**  
 per merci in deposito  
 Via della Ferratella N. 10

RAPPRESENTANZA e DEPOSITO  
 delle Partine del Molini  
 ALBANI di PESARO

Vestus!

*Giuseppe Giordani*  
 Spedizioniere

Roma, li 4 Settembre 1899

Monsieur  
*Ch. Jacobsen*  
 Copenhague

Monsieur  
 Comme Vous avez appris par les  
 journaux je me trouvois dans les  
 plus grandes malheurs car chargé  
 d'acquiescer un 'sarcophage' ancien  
 dans ces temps de rigueur on me l'a  
 dévot et je me trouvois maintenant  
 sous procès judiciaire par lequel je  
 me trouvois obligé à me défendre.

Entre temps j'ai été appelé chez le Ministère  
 d'Instruction Publique ou j'ai subi un in-  
 terrogatoire pour le cas de Monsieur le Comte Helbig  
 mais j'ai eu regardé au son farouche.

Dans les circonstances on se mit à me com-  
 mander bien cher Monsieur qui j'ai grand et urgent  
 besoin d'argent c'est pour cela que je me permets  
 de faire recours à v'obligeance car Vous m'avez  
 de me remettre par Monsieur le Comte Helbig le nom  
 tant établi pour les objets que je vous ai mentionnés  
 et je vous assure de ma reconnaissance éternelle.

En vous remerciant d'avance et en attendant avec  
 S. P. 1899

Sede Sociale: GIORDANI - ROMA  
 TELEGRAMMI: GIORDANI - PIAZZA COLONNA

THE L. HAYES & MILNERS

confiance agréé, Monsieur, mes observations  
les plus distinguées.

Vote donné  
G. Jordani

G. ist dem eine höchst unangenehme Geschichte. Ich bin eine süssliche Quelle, den das  
Ministerium Frondens Inquasität erwidert hat, falls es die Leute nicht kennt, die  
ihn mit illegitimen Speditionen besetzt haben. Unter solchen Umständen liegt es ihm  
in der That nahe, eine Generalreise abzulegen. Gewiss das, denn werden wir schwer  
compromittirt und was mich betrifft, so man ist notwendig Rom verlassen. Ich halte  
es dennoch für notwendig, dass wir die beiden von ihm angebotenen Stüme übernehmen und  
behalten, ~~weil~~ damit der Mann sich nicht gegen uns wendet. Ich mache den Vorschlag,  
dass wir die Sweden Stüme d. h. das ist eine Hälfte von mir, die andere von Ihnen bezahlt wird.  
Da der Mann notwendig gehen soll in die Hände des und sollen für meine Provinzen bezahlt  
so wird ich ihn nicht ein Accente von 1000 thaler bezahlen. Alle übrige wird er erst nach dem  
Gute seiner Provinzen erhalten. Bitte Sie meine Vorschlag, dass ich mit Sie eine Petersen  
zu Telegraphen. Übrigens ist Hoffnung vorhanden, dass Wenn Sie ein dazwischen Stüme gezeichnet  
Kopf übernimmt. G. hält darüber für erst. Weiter kein erst.

Herrn Jordani